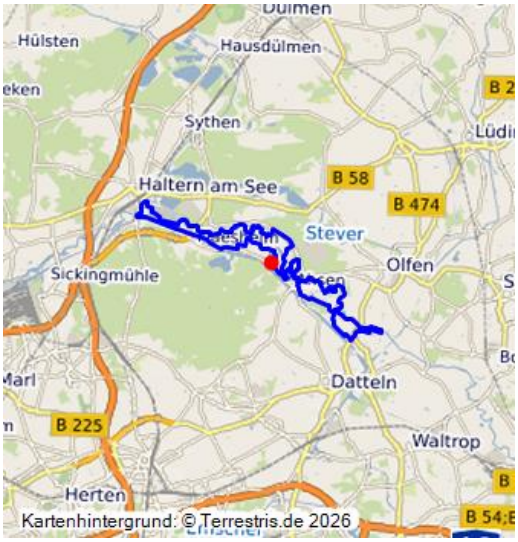
Lippeaue zwischen Datteln und Haltern (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 159)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Fluss (Fließgewässer), Altarm, Grünland, Wald, Ackerfläche, Schleuse (Wasserbau), Einzelhof, Drubbel, Mühle (Baukomplex), Gutshof, Römisches Militärlager, Grabhügel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Datteln, Haltern am See, Olfen
Kreis(e): Coesfeld, Recklinghausen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Lippeaue zwischen Datteln und Haltern und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Auenlandschaft mit Flusslauf und Altarmen, mit Hecken, Baumreihen, Kopfbäumen und Einzelbäumen vielfältig strukturiert, überlieferte auentypische Grünlandstandorte, historische (Au-)Waldbereiche (z.B. nördlich Haus Vogelsang), persistente Ackerflächen.

Historische Fährstandorte, Mühlstandorte und Schleusen (Haus Vogelsang), persistente Siedlungsstruktur (Einzelhöfe und Drubbel), Wegekreuze.

Brückenrelikte des Lippeübergangs bis 20. Jahrhundert, historische Lippequerung auf engem Raum über 2000 Jahre belegt.

Haus Vogelsang mit Schleusenwärterhaus und Resten der ehemaligen Lippeschleuse 1826 errichtet, mit Mühle und Oberlauf, kurkölnisches Lehngut, erstmals 1374 erwähnt, Bodendenkmal. Die Vorburg wird von einem langgestreckten Putzbau mit Eckturm aus der Zeit um 1720 dominiert.

Das nahe gelegene Römerlager Olfen lässt weitere römische Funde im Umfeld erwarten. Bedeutend sind auch Grabhügel in dem Bereich. Insgesamt zeigt die Aue gute Erhaltungsbedingungen für organische Materialien.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende

Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 160, Köln u. Münster.

Lippeaue zwischen Datteln und Haltern (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 159)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Fluss (Fließgewässer), Altarm, Grünland, Wald, Ackerfläche, Schleuse (Wasserbau), Einzelhof, Drubbel, Mühle (Baukomplex), Gutshof, Römisches Militärlager, Grabhügel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 42 35 N: 7° 17 24,72 O / 51,70972°N: 7,2902°O
Koordinate UTM: 32.381.867,74 m: 5.730.137,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.589.221,33 m: 5.731.394,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Lippeaue zwischen Datteln und Haltern (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 159)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89875-20140406-225 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**